



Hartmann H

### Gesundheitssysteme und Sportorganisationen im gleichen Boot beim Kampf gegen die gefährliche Zeitbombe Bewegungsmangel

Prof. Dr. em. Herbert Hartmann ist ehemaliger Vize-Präsident der International Sport and Culture Association (ISCA). Er postuliert eine enge Zusammenarbeit der Gesundheitssysteme mit Sportorganisationen, um den Kampf gegen Bewegungsmangel gemeinsam bestreiten zu können.

S. 51

#### WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

Gabrys L, Jordan S, Behrens K, Schlaud M

### Prävalenz, zeitliche Trends und regionale Unterschiede ärztlicher Bewegungsberatung in Deutschland

Das Robert Koch-Institut Berlin führte von 1997-1999 und 2008-2011 zwei Gesundheitssurveys bei Patienten durch und erfragte die Häufigkeit ärztlicher Bewegungsberatung. In diesem Zehnjahreszeitraum gab es eine signifikante Abnahme der ärztlichen Beratung zu körperlicher Bewegung. Nur 7,7% der Frauen und 9,5% der Männer wurden hinsichtlich körperlicher Aktivität beraten.

S. 53

Carlsohn A

### Einfluss von Proteinen auf die muskuläre Regeneration nach sportlicher Aktivität

Welchen Einfluss haben Proteinsupplementierungen auf die Regeneration nach sportlicher Aktivität? Die Proteingabe unmittelbar nach einer Ausdauersportart kann die Muskelregeneration begünstigen, in Kraftsportarten reduziert sie jedoch weder die Indikatoren der muskulären Schädigung noch des Muskelschmerzes.

S. 59

Siefken K, Titze S

### Das Globale Observatorium für Körperliche Aktivität (GoPA!) präsentiert länderspezifische Bewegungskarten. Ein Überblick über die globale Initiative

Die weltweite Pandemie der Folgen von Bewegungsmangel war im Olympiejahr 2012 Gegenstand einer Serie im „Lancet“. Die renommierte Zeitschrift hat nun das Global Observatory for Physical Activity gegründet, um körperliche Aktivitäten und deren Erforschung weltweit abzubilden. Hier wird über die globale Initiative und ihre Möglichkeiten berichtet.

S. 64

Korsten-Reck U

### Das IOC Consensus Statement: Neue Aspekte zur „Triade der sporttreibenden Frau“ – Relativer Energiemangel als Grundproblematik

Die Empfehlungen des IOC-Consensus Statement von 2014 lauten, den Begriff der „Female Athlete Triad“ auf relativen Energiemangel im Sport (relative energy deficiency – sport) RED-S und damit auch auf Männer zu erweitern. Neben einer Typologie zum Risiko und Verhalten folgen klinische Empfehlungen, wann die Athleten mit RED-S in den Sport zurückkehren können.

S. 68

#### DOSSIER

### MORSCHER KNOCHEN IN JUNGEN JAHREN

S. [D1]

Osteoporose bei Sportlerinnen – ein bislang wenig beachtetes Risiko

### ANSICHTSSACHE

S. [D4]

Elektromyostimulation – in 20 Minuten fit und schlank?

### AUSZUG AUS DEM JAHRESBERICHT DER EFSMA

S. [D7]

### SPORT- UND OUTDOOREQUIPMENT – DIE MEISTEN PRODUKTE ENTHALTEN GIFT

S. [D8]

### GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE SPORTMEDIZIN IN HAMBURG

S. [D9]

### NACHWUCHSPROGRAMM DER DGSP

S. [D10]

### 37. SPORTWELTSPIELE DER MEDIZIN UND GESUNDHEIT IN MARIBOR

S. [D10]

### Rubriken

Buchbesprechung

S. [D6]

Im Fokus

S. [D6]

Im Web entdeckt

S. [D7]

Info kompakt

S. [D7]

#### DGSP AKTUELL

### Termine

S. [D11]

### Verbandsadressen

S. [D12]



Dieser Ausgabe liegt das Jahresinhaltsverzeichnis 2015 bei.

CME

CME-Punkte beantragt: Ausgabe 3/2016

Carlsohn A

Einfluss von Proteinen auf die muskuläre Regeneration nach sportlicher Aktivität. (S. 59-63)

Beantworten Sie die Fragen unter

[www.foerderverein-sportmedizin.de](http://www.foerderverein-sportmedizin.de)